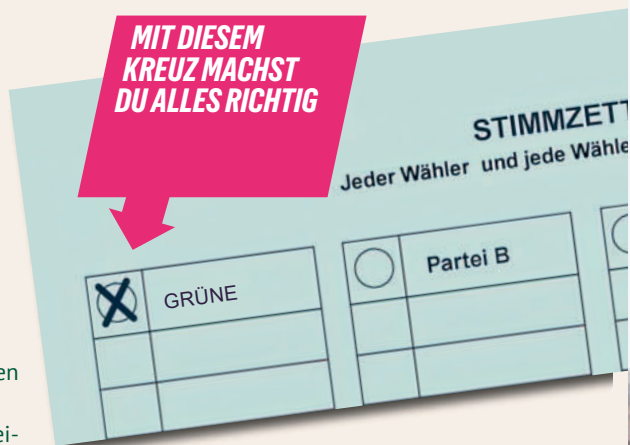


AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG



Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann man einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht:

Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird **ungültig**. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Den Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
OV REICHERSBEUERN, SACHSENKAM GREILING**

Holzkirchner Str. 13
83679 Sachsenkam
katharina.brandhofer@gruene-toelz-wor.de

 www.gruene-toelz-wor.de
 [fb.com/gruenetoelzwor](https://www.facebook.com/gruenetoelzwor)
 [@gruene_toelz_wor](https://www.instagram.com/gruene_toelz_wor)



Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier | Politische Werbung zur Kommunalwahl 2026 von Bündnis 90/ Die Grünen, KV Bad Tölz - Wolfratshausen

FÜR UNSER SCHÖNES SACHSENKAM



GRÜNE WÄHLEN!



Mobilität:

- Busanbindung an die umliegenden Bahnhöfe
- Höhere Taktung bei den existierenden Buslinien nach Bad Tölz & Holzkirchen

Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger:

- Einrichtung einer Postpackstation
- Bezahlbarer Wohnraum
- mehr Transparenz & Beteiligung

Lebenswertes Dorf:

- Jugendversammlungen
- Weiterhin gute Angebote für Kinder, Jugendliche & Seniorinnen und Senioren
- Toleranz & Vielfalt

Dorfentwicklung:

- Verkehrsberuhigung an der Hauptstraße
- Naturschutzkonzept
- Nachhaltiges Energiekonzept für die Gemeinde



1-2

KATHARINA BRANDHOFER

KREISTAG LISTENPLATZ 23
25 Jahre /
Jurastudentin

"Als junger Mensch, der selbst in Sachsenkam groß geworden ist, ist mir eine bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr besonders wichtig. Ideal wäre ein stündlicher Bus zum Bahnhof Schaftlach. Dafür will ich mich als Gemeinderätin einsetzen."



3-4

MATTHIAS THUMFART

61 Jahre / verheiratet /
3 Kinder / Berater im
Gesundheitswesen

"Als langjähriges Mitglied im Naturschutzbund liegt mir der Erhalt unserer einzigartigen Naturlandschaft am Herzen. Im Gemeinderat setze ich mich dafür ein, dass ökologische Belange Gehör finden und Entscheidungen nachhaltig getroffen werden."



5-6

MARIA SCHLÖGEL

59 Jahre / verheiratet /
3 Kinder / Erzieherin &
Massagetherapeutin

"Seit 35 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in sozialen und ökologischen Bereichen für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von Sachsenkam. Mir ist ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander wichtig, um gemeinsam Lösungen zu finden."



7-8

CHRISTIANE GEITHNER

36 Jahre / verheiratet /
Kommunikations-
referentin / parteilos

"Sachsenkam ist meine Wahlheimat. Als Gemeinderätin setze ich mich engagiert und verantwortungsvoll für transparente Entscheidungen, Toleranz, soziales Miteinander sowie ein modernes, nachhaltiges Verkehrskonzept ein."



9-10

ULLA DÖRNFELD

57 Jahre / verwitwet /
2 Kinder / Logopädin /
parteilos

"Mir liegen Vielfalt, Toleranz und ein praktikables Verkehrskonzept, vor allem für unsere Schulkinder, am Herzen."

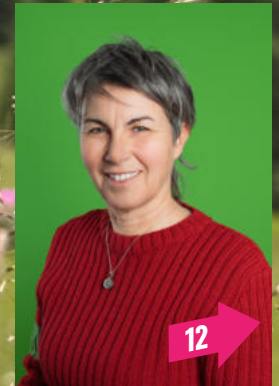


11

FALK RUDOLPH

55 Jahre / verheiratet /
3 Kinder / Tierarzt /
parteilos

"Ein Anliegen ist mir, die Bürgerinnen und Bürger bei Entscheidungen mitzunehmen. Ich setze mich für ein modernes Verkehrs- und Energiekonzept ebenso wie für den Tier- und Landschaftsschutz ein. Zusammen mit unseren Landwirten."



12

MARIA DEMMEL

KREISTAG LISTENPLATZ 43
53 Jahre / Erzieherin &
Kunsttherapeutin

"Als gebürtige Sachsenkaminerin liegt mir ein naturverträglicher Lebensstil am Herzen. Meine Kreativität und mein ökologisches Denken bringe ich in den Gemeinderat mit ein. Ich freue mich darauf, Bürgerinnen und Bürgern ein offenes Ohr anzubieten."